

Stadt Umland Netzwerk (S.U.N.)

Rhein-Erft-Kreis, Köln, Bedburg, Bergheim, Brühl, Elsdorf, Erftstadt, Frechen, Hürth, Kerpen, Pulheim, Wesseling, Dormagen, Rommerskirchen

Stichworte:

Teilnehmer Landespreis Wirtschaftsförderung

Hauptverantwortlich:

Rhein-Erft-Kreis

Sonstige Beteiligte:

Kurzprofil:

Rhein-Erft-Kreis
Regierungsbezirk Köln
Einwohner: 635.508 (*IT.NRW, 31. Dez. 2020*)
Fläche: 1.255,3 km²

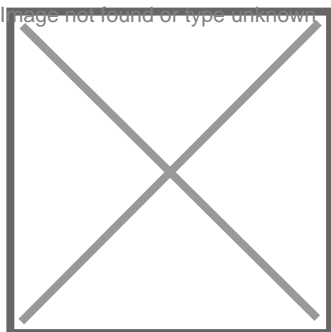
Anlass:

Gemeinsame Gestaltung der Region

Ziel:

Ziel der interkommunalen Zusammenarbeit im S.U.N. ist es, sich den Herausforderungen des Bevölkerungswachstums und des Strukturwandels in der Stadtregion kooperativ, vorausschauend und grenzübergreifend zu stellen und gemeinsam Lösungen zu entwickeln.

Umsetzung:



Im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit haben sich im Jahr 2017 die Stadt Köln, der Rhein-Erft-Kreis und die Städte Bedburg, Bergheim, Brühl, Elsdorf, Erftstadt, Frechen, Hürth, Kerpen, Pulheim, Wesseling, Dormagen und die Gemeinde Rommerskirchen für das Stadt Umland Netzwerk (S.U.N.) zusammengeschlossen.

Das S.U.N.-Zukunftskonzept mit dem Leitbild „zusammenWACHSEN“ benennt in den vier Handlungsfeldern Mobilität, Siedlungsentwicklung/Wohnen, Freiraum und Wirtschaftsentwicklung Ziele, Strategien und Schlüsselprojekte für die Stadtregion. Das Konzept bildet dabei keinen

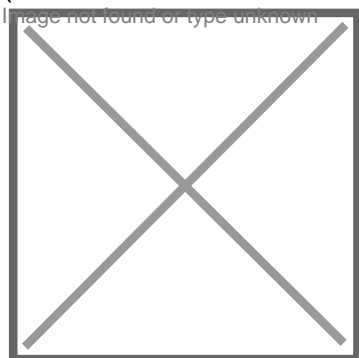
starrten Umsetzungsplan, sondern vielmehr eine dynamische Strategie, die den zukünftigen Weg des Netzwerks skizziert und konzeptionelle Leitplanken setzt.

Eine große Aufgabe des Netzwerks besteht darin, das Wachstum zu ordnen und zu verteilen, geeigneten Wohnraum zu schaffen und diesen mit der Freiraumentwicklung ebenso wie mit der Entwicklung von Mobilitätsangeboten und Wirtschaftsflächen zusammenzudenken.

Die Kooperation bietet viele Vorteile: Die Geschäftsstelle behält den strategischen Überblick, vernetzt die beteiligten Akteur:innen und identifiziert gemeinsame Themen und Projekte, wodurch die abgestimmten Planungen und Vorhaben an einer Stelle gebündelt und somit Ressourcen geschont werden. Arbeits- und Abstimmungsprozesse werden beschleunigt und erleichtert, da die kommunalen Vertreter:innen die im S.U.N. (Lenkungskreis und Vertreterversammlung) diskutierten Themen in ihre jeweilige Verwaltung und Politik rückkoppeln und die entsprechenden Gremien über gleichlautende Mitteilungs-/Beschlussvorlagen einbinden. Der regelmäßige (Erfahrungs-) Austausch der Kommunen untereinander stärkt den regionalen Zusammenhalt und die Identität der Stadtregion.

Das Stadt Umland Netzwerk ist für alle beteiligten ein großer Gewinn. Die Partner:innen begegnen sich auf Augenhöhe und pflegen einen freundschaftlichen Umgang auf der Arbeitsebene. Somit konnten Hemmnisse abgebaut und Wege verkürzt werden. Das S.U.N. hat sich etabliert und ist aus der Stadtregion Köln nicht mehr wegzudenken.

(Quelle für Text und Bild: Rhein-Erft-Kreis und Links)



Finanzierung:

Rechtsform:

Zusammenarbeit seit:

2017

Kontakt:

Stadt Umland Netzwerk (S.U.N.)
Willy-Brandt-Platz 1
50126 Bergheim
Telefon: 02271/83-16122

Links:

Stadt Umland Netzwerk (S.U.N.)
S.U.N. Erläuterungstext
S.U.N. Charta